

Organisation und Planung

Diese erfolgte im Rahmen eines Maturaprojektes der HBLA Rohrbach 10/11.

Julia Pröll
Theaterverein Lembach

Dramaturgie

Die Texte und Charaktere stammen aus der Feder von Clemens Wiesinger.

Inspiriert wurde der Autor von Anton Tschechovs Ivanov und anderen Stücken aus der russischen Literatur.

Lichttechnik

Ernst Matscheko

Technische Supervision

Franz Hackl

Raumdesign und Regie

Clemens Wiesinger

Maske

Helene Littringer
Johanna Rein

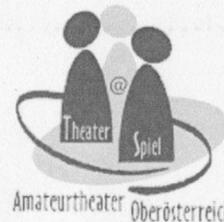
FV Ilse Hammer, Johann Lindorfer,
Josef Kasper, Josef Wiesinger,
Dominik Meisinger, Franz Hackl,
Martha Reiter, Josef Ammerstorfer,
Erich Trautendorfer, Renate
Sonnleitner, Christian Suchy, Haris
Fatic, Gemeinde Lembach, Theater-
verein Lembach, Matthias Pühringer

... Sponsoren

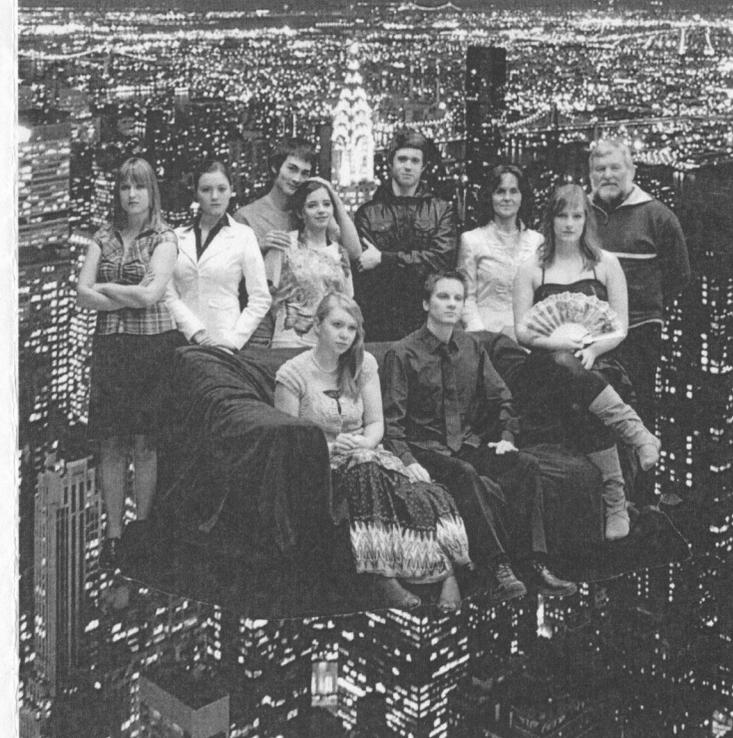
SPARKASSE 
Mühlviertel-West

GASTHAUS
Haderer

Tischlerei
pröll
Holz erleben



DER KOPF DER ΜΑΡΙΟΝΕΤΤΕΝ



Die Geschichte

Der junge Firmenerbe Véron ist in einer unglücklichen Beziehung mit seiner totkranken Freundin Irina. Sein Verwalter und guter Freund David sollte sich eigentlich um die Firma kümmern, doch er zieht es vor, mit seinem Freund Borís um die Häuser zu ziehen. Inzwischen lernt Véron die liebevolle Schauspielerin Sanja kennen, die sich in ständigem Konkurrenzkampf mit der befreundeten Schauspielerin Malja befindet. Um den „Pokal“ des Stücks zu gewinnen, verführt Sanja Véron und Malja Boris – mit sehr unterschiedlichen Folgen... Die Lage spitzt sich weiter zu, als Sanja´s Eltern (Herr und Frau Tous) in das Geschehen eingreifen.

Schauspieler

Verón	Markus Wiesinger
Irina	Magdalena Lindorfer
Sanja	Renate Thorwartl
David	Clemens Wiesinger
Malja	Julia Pröll
Borís	Markus Moro
Frau Tous	Maria Lindorfer
Herr Tous	Johann Falkinger
Syndika I	Nora-Sophie Horst
Syndika II	Nicole Atzgerstorfer

Schwarzmäntel

.....	Wilbirg Aichbauer
.....	Benedikt Falkinger
.....	Stefan Lindorfer

Musik

.....	Nicole Leitenmüller
.....	Johanna Falkinger

Bitte beachten Sie ...

Bitte klatschen Sie erst am Ende der Vorstellung -> nicht während der kurzen Schwarzblenden.

Es wird ein Stroboskop verwendet -> Vorsicht, wenn Sie zu epileptischen Anfällen neigen.

Keine freie Sitzplatzwahl -> beachten Sie die Nummer auf Ihrer Eintrittskarte.

Termine

12. Februar	20.00 Uhr
13. Februar	14.00 Uhr
.....	20.00 Uhr
18. Februar	20.00 Uhr
19. Februar	20.00 Uhr
20. Februar	14.00 Uhr